



Ihr Karriere-Plus: **Diplomlehrgänge mit Bildungsforum Qualitätssiegel**

- ◆ Unser Auftrag ist Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- ◆ Persönliche Beratung und Betreuung: Wir nehmen uns Zeit für Ihr Bildungsanliegen
- ◆ Sie sind bei uns in guten Händen: Hoch qualifizierte, erfahrene Fachleute als Lehrgangsführer*innen und Trainer*innen
- ◆ Ihr Vorteil am Arbeitsmarkt: Wir beschäftigen uns mit den Berufsbildern von morgen
- ◆ Unterstützung bei der Finanzierung: Kostenvoranschläge für Förderstellen, Möglichkeit der Ratenzahlung
- ◆ Professionelle Rahmenbedingungen: Modern ausgestattete Seminarräume
- ◆ Preistransparenz: Einschreibgebühr und Seminarunterlagen im Preis inkludiert
- ◆ Beruf und Weiterbildung in Einklang: Unsere Lehrgänge sind praxisorientiert und berufsbegleitend
- ◆ Ihre Meinung zählt: Laufende Evaluation der Kund*innenzufriedenheit und Seminarqualität
- ◆ Ihr Kompetenznachweis: Diplom einer international tätigen Institutsgruppe

Leitbild

Die Zukunft kann kommen!

Als Kompetenz-Zentrum für lebensbegleitendes Lernen helfen wir Menschen, die Chancen jedes Lebensabschnitts zu nützen. Wir fördern den Lernerfolg und die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer Kund*innen.

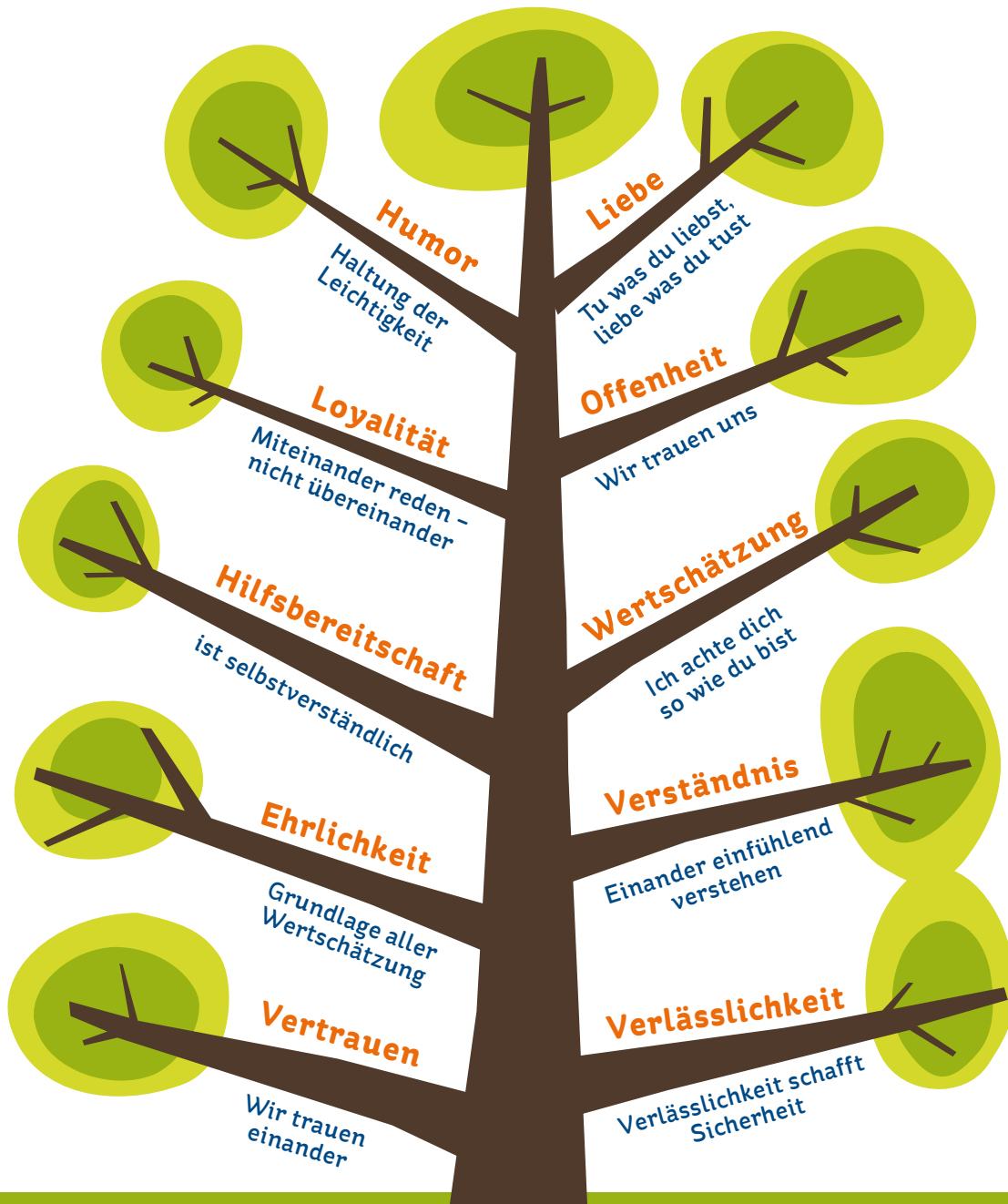
Wir führen Menschen durch Bildung zum Erfolg. Unsere Kund*innen investieren in ihre Aus- und Weiterbildung viel Zeit und Geld. Wir gehen sorgsam mit dieser Investition um und bieten ihnen fundierte Bildungsprogramme von hoher Qualität.

Wir sehen jeden Menschen und jedes Bildungsanliegen als einzigartig an – genauso einzigartig ist unsere Kund*innenbetreuung. Gute, wertschätzende und ehrliche Beratung ist die Grundlage für den Erfolg.

Wir leben Wertschätzung, Respekt und Verlässlichkeit. Davon ist unser Miteinander im Team getragen. Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir auf der Basis von Vielfalt und Zusammenhalt.

Wir gehen heute an, was den Erfolg von morgen sichert. Mit Offenheit, Kreativität und Innovationsgeist machen wir unsere Kund*innen und unser Institut fit für die Zukunft.

einladen, ermutigen, inspirieren



Unser Wertebaum

Inhaltsverzeichnis

Leitbild	2
Die Zukunft kann kommen!	2
KOMBINATIONSLERHANG ZUM/ ZUR TRAINER*IN & COACH	5
LEHRGANG ZUM COACH IM ÜBERBLICK	7
Was bietet dieser Lehrgang?	7
Berufsbild	7
Lehrgangsumfang	8
Lehrgangsinhalte	8
Anwesenheitspflicht	11
LEHRGANG ZUM/ ZUR TRAINER*IN	12
Berufsfeld	12
Was bietet dieser Lehrgang?	14
Lehrgangsablauf und Umfang	14
Abschlüsse im Überblick	18
Diplomzertifizierung zum Coach	19
Diplomzertifizierung zum/ zur Trainer*in	19
Lehrgangsleitung	21
Förderungsmöglichkeiten	23
Steuer-Tipps	25

KOMBINATIONSLERHANG ZUM/ ZUR TRAINER*IN & COACH

Merkmale, die verantwortungsvolle Trainer*innen und Coaches auszeichnen und ein professionelles Arbeiten kennzeichnet, sind eine ausgeprägte Sensibilität für das Erkennen von Zusammenhängen, ein fundiertes Verständnis für menschliche Entwicklung, soziale Kompetenz und die Herausbildung einer authentischen und damit überzeugenden Haltung.

Das Kombinieren von diesen zwei Lehrgängen, bietet eine Vielzahl von Vorteilen. Teilnehmende erhalten ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Kompetenzen die sie in der Praxis sofort anwenden können. Dadurch können sie flexibler auf die Bedürfnisse von Klienten und Klientinnen eingehen und sie ganzheitlich unterstützen. Durch das Erlernen der unterschiedlichen Ansätze und Techniken aus dem Bereich Training und Coaching entwickeln sie ein tieferes Verständnis für individuelle Entwicklungsprozesse und können somit effektiver bei persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung unterstützen. Insgesamt bietet Ihnen diese Kombination die Möglichkeit, sich vielseitig zu qualifizieren und ein umfassendes Skillset für die Arbeit als Trainer*in und Coach zu erwerben.

Im Bereich Business (Profit- und Non-Profit) fragen Unternehmen vermehrt Seminare, Workshops und Coachings an, die auf firmeninterne Bedürfnisse zugeschnitten sind und den Auftraggebern und Mitarbeiter*innen optimalen und nachhaltigen Lerntransfer vermitteln. Gefragt sind also zielgerecht konzipierte, kompakte, nach Methoden des erwachsenengerechten Lernens ausgerichtete Präsenz- und Online-Trainings, die am Puls der Zeit liegen und die Strategie des Unternehmens unterstützen.

Trainer*innen Kompetenzprofil	Kompetenzprofil Coach
<p>Trainer*innen sind Dienstleister*innen für Unternehmen. Dies bedeutet, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine qualifizierte Ausbildung absolviert haben, und dadurch professionelle Trainings durchführen können • ihre sozialen & kommunikativen Fähigkeiten mit Fach- und Methodenkompetenz verbinden • ihre Trainingsangebote auf das Gesamtkonzept des Unternehmens abstimmen • Mitarbeiter*innen & Teilnehmer*innen mit Wertschätzung und Respekt begegnen • in ihrem Tätigkeitsprofil zwischen Generalisierung und Spezialisierung (Fachtrainings für bestimmte Branchen wie z.B. Verkauf und Produktion) differenzieren • sich als Bildungsmanager*innen verstehen 	<p>Coaches sind Berater*innen und Personalentwickler*innen für Unternehmen. Dies bedeutet, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine qualifizierte Ausbildung absolviert haben, und sich ständig weiterentwickeln • professionelle Beratung für Personen im Spannungsfeld zwischen der beruflichen Rolle, Organisation & Veränderungsprozessen im Unternehmen liefern • Coaching als Beratungsform mit Fokus auf die Berufs- & Arbeitswelt verstehen • Einzelpersonen, Teams & Gruppen mit dem Ziel der Entwicklung & Erweiterung ihrer beruflichen Rollenkompetenz professionell begleiten • Eine Methodenvielfalt besitzen, die es Ihnen ermöglicht gezielt Interventionen zu setzen zur Förderung von Mitarbeiter*innen • Unternehmen unterstützen bei der Entwicklung von Personal auf zukünftige Aufgaben

LEHRGANG ZUM COACH IM ÜBERBLICK

Was bietet dieser Lehrgang?

Dieser Kompakt-Coaching-Lehrgang bietet Ihnen eine praxisorientierte Ausbildung auf höchstem Niveau. Sie erlernen und üben Fertigkeiten aus den Bereichen des klassischen, systemischen und Methoden aus diversen Coaching Ansätzen. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Wissen im Rahmen der umfassenden Ausbildung praktisch umzusetzen und zu perfektionieren.

Unser Coaching-Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Fähigkeiten mit fundierten Grundlagen, modernen Coaching Methoden und viel Erfahrung zu erweitern und diese für sich selbst und Ihre Kunden und Kundinnen einzusetzen. Am Bildungsforum ist es uns ein Anliegen Sie in Ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu begleiten und Ihnen den entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Daher bieten wir Ihnen die Möglichkeit unseren praxisorientierten Kompakt-Coaching-Lehrgang als Ausbildung mit Präsenz-Onlineelementen auf höchstem Niveau zu absolvieren. Ihr Methodenköffer füllt sich mit Wissen aus den klassischen, systemischen Coaching Bereichen bis hin zu den modernen Coaching Ansätzen und wir bieten Ihnen die Möglichkeit diese ausreichend zu üben, praktisch umzusetzen und zu perfektionieren.

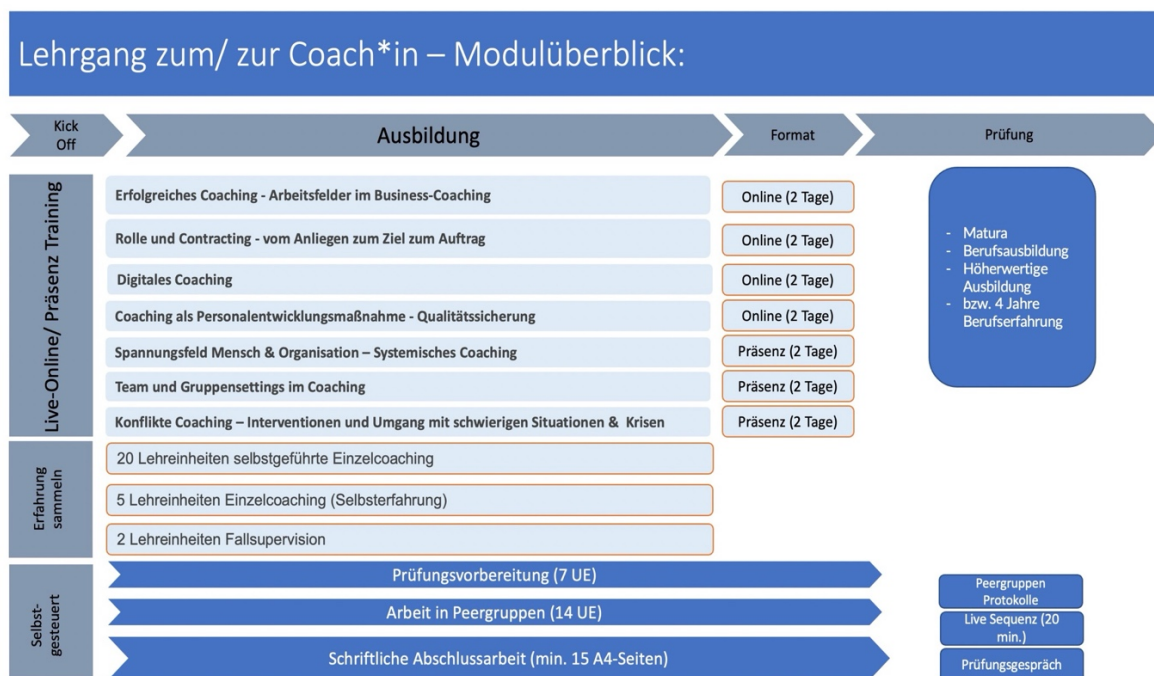
Berufsbild

Coaching ist ein lösungs- und personenorientierter Beratungsprozess im beruflichen Kontext, der zeitlich begrenzt definiert ist. Die individuelle Beratung von Einzelpersonen, Gruppen oder Teams richtet sich auf die in der Arbeitswelt gestellten, fachlich-sachlichen und psychologisch-soziodynamischen Fragen oder Problemstellungen. Im Rahmen der Gewerbeordnung gibt es in Österreich die Zuordnung von Coaching zum Gewerbe des Unternehmensberaters und zum Gewerbe des Lebens- und Sozialberaters. Das Berufsbild „Coaching“ ist nicht an formale Qualifikationen gebunden. Daher kann sich jede Person als „Coach“ bezeichnen, ohne gegen rechtliche Bestimmungen zu verstoßen.

Lehrgangsumfang

Als Teilnehmer*in erhalten Sie in 106 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Min. zuzüglich: 16 UE protokollierte Peergroups, 6 UE Selbsterfahrung (Supervision/ Coaching), 20 UE Einzelcoachings, 8 UE Prüfungsworkshop das theoretische und praktische Rüstzeug erfolgreicher Coaches und die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung für Ihre weitere Karriere. Praxisorientierte Workshops sichern dabei Ihren persönlichen Ausbildungserfolg.

Um effizientes Lernen in kleinen Gruppen sicherzustellen, werden pro Lehrgang maximal 20 Teilnehmer*innen zugelassen.



Lehrgangsinhalte

Erfolgreiches Coaching ist ein Prozess, bei dem ein Coach eine Person dabei unterstützt, ihre Ziele zu erreichen, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Erfolgreiches Coaching – Arbeitsfelder im Business-Coaching (15 UE) – Live Online

Im ersten Modul geht es darum, die Grundlagen des erfolgreichen Coachings zu verstehen. Es legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Coach und der Person, die gecoacht wird.

Themenfelder im Überblick: Begriff Coaching und Abgrenzung zu anderen Beratungsmodellen; Klärung der rechtlichen Situation eines Coaches in Österreich; Aufbau von Coaching-Prozessen und Coaching-Sitzungen; Aufgaben von Coaches in den einzelnen

Phasen der Beratung; Rolle des Coaches im Beratungsprozess

Rolle und Contracting – vom Anliegen zum Ziel zum Auftrag (15 UE) – Live Online

In Modul 2 geht es um die Rollen und das Contracting im Coaching. Der Begriff "Contracting" bezieht sich auf die Art und Weise, wie der Coaching-Prozess zwischen Coach und Klient vereinbart wird. Das Ziel des Contracting ist es, Klarheit zu schaffen und die Erwartungen beider Seiten zu klären, um einen erfolgreichen Coaching-Prozess zu gewährleisten.

Themenfelder im Überblick: Rolle der Coachees im Beratungsprozess, Umgang mit unterschiedlichen Kundentypen; Interventionsmethoden und aktive Arbeit an wohlgeformten Prozess- und Sitzungszielen; Zusammenhang Körpersprache und Kommunikation; Schärfen der Wahrnehmung; Erkennen verbaler und nonverbaler Signale und adäquate (Re)Aktion; Einbeziehung der Körpersprache, um besser auf Coachees eingehen zu können; Einsatz körpersprachlicher Signale zum Aufbau von Kontakt und Vertrauen

Digitales Coaching (15 UE) – Live Online

Digitales Coaching bezieht sich auf das Coaching, das mittels digitaler Technologien und Plattformen durchgeführt wird. Sie erlernen in diesem Modul welche Plattformen sich hierfür anbieten und welche digitalen Werkzeuge angeboten werden. Digitales Coaching bietet eine Vielzahl von Vorteilen.

Themenfelder im Überblick: Grundlagen der Nutzung von neuen Medien im Coaching; Erlernen der verschiedenen Online Tools im Coaching; Übungen in Kleingruppen, Livecoaching mit Supervision; Online-Systembrett; Feedback und Reflexion

Coaching als Personalentwicklungsmaßnahme – Qualitätssicherung (15 UE) - Live Online

Coaching als Personalentwicklungsmaßnahme dient der Verbesserung der individuellen Leistung und des Verhaltens von Mitarbeitern. Es wird eingesetzt, um Potenziale zu erkennen und zu fördern sowie mögliche Defizite zu identifizieren und zu beheben.

Ein wichtiges Element der Qualitätssicherung im Coaching ist die sorgfältige Planung des Coachings, einschließlich der Festlegung der Ziele, des Zeitrahmens und der Methoden. Es ist auch wichtig, klare Vereinbarungen über die Vertraulichkeit und die Rollen und Verantwortlichkeiten sowohl des Coaches als auch des Coachees zu treffen.

Themenbereiche im Überblick: Qualitätssicherung durch effektives Coaching, Schärfung der eigenen Wahrnehmung; Fragetechniken; Übungen in Kleingruppen und Live Coaching mit Supervision; Transaktionsanalyse, Übungen in Kleingruppen, Feedback und Reflexion; Tranceinduktion und Übungen; Veränderungen in Trance; Technik des Ankerns mit Übungen

Spannungsfeld Mensch & Organisation – Systemisches Coaching (16 UE) - Präsenz

Im Modul 5 "Spannungsfeld Mensch & Organisation – Systemisches Coaching" geht es darum, wie das Zusammenspiel zwischen Menschen und Organisationen optimal gestaltet werden kann. Das Systemische Coaching ist eine Methode, die dabei unterstützt, dieses Spannungsfeld zu analysieren und Lösungen für auftretende Probleme zu finden.

Im systemischen Ansatz wird die Organisation als ein komplexes System betrachtet, das aus verschiedenen Elementen und Wechselwirkungen besteht. Dabei steht nicht der einzelne Mensch im Fokus, sondern das Zusammenspiel aller Beteiligten.

Themenbereiche im Überblick: Systemischer Coaching-Ansatz; Systemische Beratungs-Settings; Lösungsorientierte Frage- und Interventionstechniken; Einbeziehung der individuellen Bezugssysteme der Coachees in Ihren Beratungsansatz; Live-Coaching mit Supervision; Übungen in Kleingruppen; Feedback und Reflexion

Team und Gruppensettings im Coaching (16 UE) -Präsenz

Team und Gruppensettings im Coaching beziehen sich auf die Art und Weise, wie ein Coach mit einer Gruppe von Menschen arbeitet, sei es ein Team oder eine Gruppe mit einem gemeinsamen Ziel oder Thema. Diese Settings helfen dabei, die Dynamik und Effektivität der Gruppe zu verbessern und die individuelle Entwicklung jedes Gruppenmitglieds zu fördern.

Themenbereiche im Überblick: Erfolgreiche Teams und deren Zusammensetzung; Phasen der Teamentwicklung; Ihre Aufgaben als Coaches in der Veränderungsarbeit mit Gruppen und Teams; Veränderungsprozesse in Gruppen fördern und führen; Moderationsmethoden für Teams und Gruppen; Interventionsmethoden, um mit Teams Blockaden und Phasen geringerer Arbeitsfähigkeit zu meistern; Aktive Anwendung von Teamcoaching- und Moderationstechniken in Gruppenarbeiten mit Feedback und Reflexion

Konflikte Coaching - Interventionen & Umgang mit schwierigen Situationen und Krisen (16 UE) - Präsenz

Als angehender Coach haben Sie im Rahmen der Ausbildung immer wieder die Möglichkeit, Ihr Wissen in die Praxis umzusetzen, die Inhalte und deren Umsetzung zu reflektieren und weitere Entwicklungspotenziale zu finden. Im Rahmen der „Coaching Excellence“ bilden den Feinschliff Ihrer Ausbildung zum Coach. Praxisorientierung durch Anwendung des Gelernten und Coaching externer Kund*innen stehen im Mittelpunkt des Moduls.

In diesem Modul geht es darum, wie man als Coach bei Konflikten und in Krisen intervenieren und mit schwierigen Situationen umgehen kann. Zunächst wird erläutert, was Konflikte überhaupt sind und welche Arten von Konflikten es gibt. Es wird darauf eingegangen, welche

Rolle der Coach bei Konflikten einnimmt und wie er diese Konflikte erkennen und analysieren kann. Im nächsten Schritt geht es um Interventionen und Techniken, die der Coach anwenden kann, um Konflikte zu lösen oder zu minimieren. Es werden verschiedene Methoden vorgestellt, wie z.B. das Klären von Missverständnissen, das Vermitteln zwischen den Parteien oder das Erarbeiten von Lösungsstrategien.

Themenbereiche im Überblick: Einblick in die Welt der Business-Mediation; Eskalationsdynamik von Konflikten; Respektvoller Umgang mit emotionalen Zuständen; Deeskalation; Persönliche Abgrenzung als professionelle/r Berater/in; Fördern und Erzielen von Win-Win-Lösungen; Methoden und Interventionstechniken, um Konflikte zu deeskalieren und zu lösen; Live-Coachings; Übungen in Kleingruppen, Feedback und Reflexion

Anmerkung: die Reihenfolge der Module kann variieren

Anwesenheitspflicht

In den Diplom-Lehrgängen des Bildungsforums besteht grundsätzlich durchgehend Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Wenn Sie die Anwesenheitspflicht nicht erfüllen, bekommen Sie selbstverständlich eine Teilnahmebestätigung für die absolvierten Module, aber kein Lehrgangsdiplom.

Wenn Sie mit Diplom abschließen möchten, sind Ausnahmen von der Anwesenheitspflicht nur in begründeten Fällen bis max. 20% des gesamten Lehrgangsumfangs möglich.

LEHRGANG ZUM/ ZUR TRAINER*IN



*Mit der Option zur Zertifizierung als Fachtrainer*in nach dem international gültigen Zertifizierungsverfahren der ISO 17024.*

Durch den Trainer*innenlehrgang erwerben Sie die Kompetenzen fachlicher und zwischenmenschlicher Natur, um sich im wettbewerbsorientierten Trainingsmarkt erfolgreich zu behaupten. Das Berufsbild Trainer*in ist in Österreich nicht an formale Qualifikationen gebunden. Daher kann sich jede Person als „Trainer*in“ bezeichnen, ohne gegen rechtliche Bestimmungen zu verstoßen.

Berufsfeld

Eine mögliche Definition der Tätigkeit als Trainer*in:

- vermittelt Wissen
- trainiert Verhalten
- gibt Feedback

Aufgabengebiete von Trainer*innen

- Konzipieren, Designs entwickeln
- Übungen, Methoden etc. (weiter)entwickeln
- Führen/Leiten
- Strukturieren
- Moderieren von Diskussionsprozessen
- Vortragen
- Präsentieren
- Präsentationen der Teilnehmer*innen bzw. Kleingruppen anleiten, moderieren
- Aufgaben stellen/anleiten
- Bewerten/Feedback erteilen bzw. gestalten
- Kleingruppen einteilen, anleiten, betreuen
- Transfer sicherstellen
- Reflexionen anleiten
- Umgang mit Technik, Medien, Material etc.

Kompetenzen von Trainer*innen:

- Fachkompetenz
- Methodische Kompetenz
- Persönliche Kompetenz
- Kommunikative Kompetenz
- Gruppendynamische Kompetenz / Prozesssteuerungskompetenz
- Führungskompetenz
- Emotionale Kompetenz

Kompetenzprofil laut AMS

- Psychische Belastbarkeit (Lösung von Konflikten in der Gruppe, Helfen bei Problemen der Teilnehmer*innen)
- Stressbelastbarkeit
- Physische Ausdauer (oft sehr intensive und zeitlich lange Seminare und Gruppensitzungen)
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (Vermittlung der Lerninhalte, Verfassen von Unterrichtsmaterialien und Skripten)
- Selbständigkeit (Eingehen auf unerwartete Gruppenprozesse)
- Lernfähigkeit (Aneignung von neuesten Techniken der Kommunikation, Gruppendynamik usw.)
- Merkfähigkeit (Erinnerung an thematische Schwerpunkte und Probleme mit den Teilnehmer*innen im vorangegangenen Kurs)

Kompetenzprofil laut Weiterbildungsakademie

- Didaktische Kompetenz
- Fachkompetenz
- Bildungstheoretische Kompetenz
- Soziale Kompetenz
- Personale Kompetenz
- Beratungs- und Managementkompetenz
- Kompetenz in Bibliothekswesen und Informationsmanagement
- Wissenschaftsorientiertes Arbeiten
- Reflexive Kompetenz

Was bietet dieser Lehrgang?

Der Trainer*innenlehrgang bietet Ihnen eine fundierte und praxis-orientierte Ausbildung auf hohem Niveau für Ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung. Es handelt sich dabei um eine umfassende Ausbildung für zukünftige Trainer*innen und alle, die sich persönlich weiterentwickeln wollen. Das Bildungsforum überreicht Ihnen – bei entsprechender Buchung und nach erfolgreichem Abschluss - Ihr persönliches Institutsdiplom.

Darüber hinaus haben Sie die Chance sich als ISO Fachtrainer*in zertifizieren zu lassen.

Nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung reichen wir – bei Buchung und Erfüllung der Kriterien für eine erfolgreiche Zertifizierung – Ihr Zertifikat bei der Zertifizierungsstelle zur Akkreditierung als „Fachtrainer*in“ nach ISO 17024 ein.

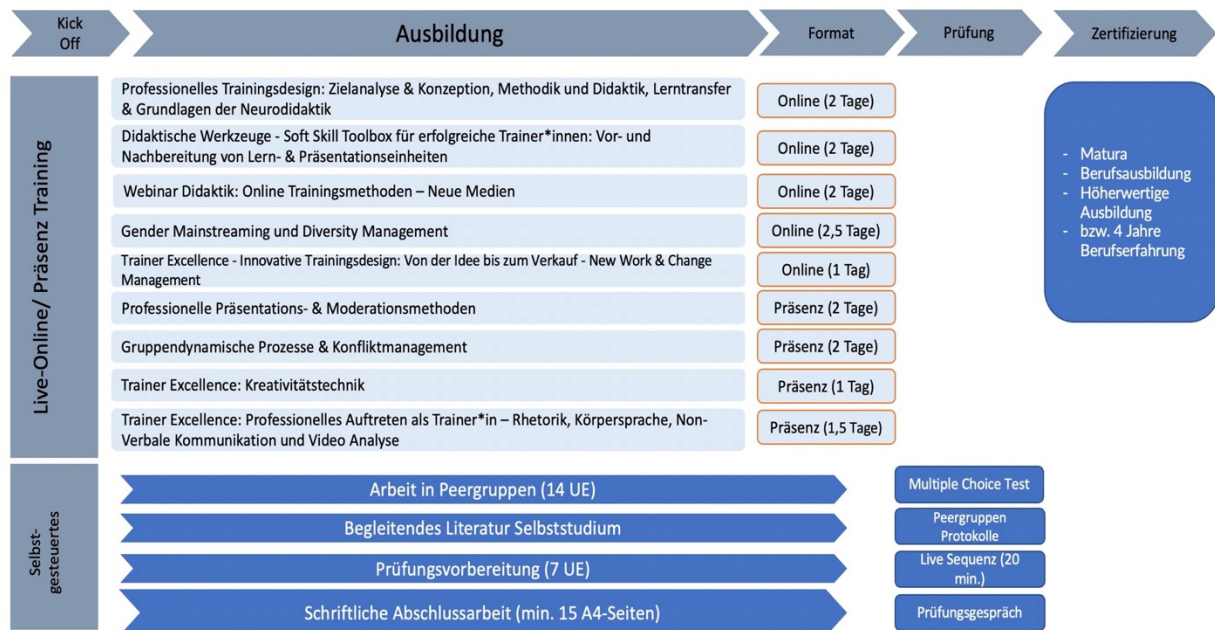
Die Ausbildung zum/ zur Trainer*in für Erwachsenenbildung bezeichnet eine spezialisierte Qualifizierung für Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig sein möchten. In dieser Ausbildung lernen die Teilnehmer*innen die pädagogischen und didaktischen Grundlagen sowie spezifische Methoden und Techniken der Erwachsenenbildung kennen. Durch die Digitalisierung steht Ihnen nun neben dem Seminarraum auch der virtuelle Raum zur Verfügung. Fähigkeiten in der Gestaltung von Lernprozessen, der Motivation von Teilnehmern*in und der Vermittlung von Inhalten professionell gestalten.

Dieser Lehrgang richtet sich daher an Personen, die bereits in der Erwachsenenbildung tätig sind oder eine Tätigkeit in diesem Bereich anstreben. Er bietet eine fundierte Grundlage, um die Anforderungen als Trainer*in in der Erwachsenenbildung zu erfüllen und den individuellen Bedürfnissen der Lernenden gerecht zu werden.

Lehrgangsablauf und Umfang

Als Teilnehmer*in erhalten Sie in 154 Unterrichtseinheiten (UE) zu 45 Minuten das theoretische und praktische Handwerkszeug eines/r erfolgreichen Trainers/in und die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung für Ihren weiteren Karriereweg.

Train the Trainer Lehrgang – Modulüberblick:



Training Tools

Erfolgreiches Training: Seminargestaltung, Konzeption und Zielanalyse, Methodik und Didaktik (11 UE) - Live Online

Dieses Modul beinhaltet die grundlegenden Prinzipien und Konzepte, um ein effektives Training zu planen und durchzuführen. Es legt den Grundstein für zukünftige Trainingsaktivitäten und stellt sicher, dass die Teilnehmer*innen die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben

Inhalte im Überblick: Aufgabengebiete von Trainer*innen, Berufsfeld „Erwachsenenbildung“, Abgrenzung zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, unterschiedliche Arten von Seminaren, Planung und Konzeption eines Trainings, S.M.A.R.T.-Formel, zielgruppenorientierte Seminargestaltung, gehirngerechte Wissensvermittlung, Methoden der Didaktik, wirkungsvoller Einsatz von Methoden, Feedbackregeln, Nachbereitung und Sicherung des Lerntransfers, Ausarbeitung erster Seminarkonzepte.

Didaktische Werkzeuge - Soft Skill Toolbox: Vor- und Nachbereitung von Lern- & Präsentationseinheiten (11 UE) - Live Online

Im Modul "Didaktische Werkzeuge im Training" werden verschiedene Methoden und Werkzeuge vorgestellt, die dabei helfen können, Lerninhalte effektiv und interessant zu vermitteln. Diese Werkzeuge sind vielseitig einsetzbar und können je nach Zielgruppe und Lernziel individuell angepasst werden.

Inhalte im Überblick: Potential-Analyse und Talent-Scout, Stärken-Schwächen-Analyse, Selbstbild – Fremdbild, Work-Life-Balance, Lebensrollen, Werte-Analyse, Antreiber-Test, Fahrplan zum Selbstcoaching: Zielsetzung, Plan, Durchhaltestrategien. Motivation, Mentaltraining, Vision und Visualisierung. Definition von „Ziel“, Abgrenzung zu Wunsch, Traum und Vision. Kalendermanagement, Realitäts- und Öko-Check.

Training Skills

Seminargruppen leiten und begleiten – Gruppendynamische Prozesse & Konfliktmanagement (15 UE) - Präsenz

Gruppendynamische Prozesse spielen eine entscheidende Rolle bei der Leitung und Begleitung von Seminargruppen. Sie beschreiben die Interaktionen, die zwischen den Mitgliedern einer Gruppe auftreten und wie sie die Gruppendynamik beeinflussen. In diesem Modul werden wir die wichtigsten gruppendynamischen Prozesse erläutern und Tipps geben, wie Sie sie effektiv nutzen können, um Ihre Seminargruppe zu leiten und zu begleiten.

Inhalte im Überblick: Gruppendynamische Prozesse, Gruppen arbeitsfähig machen und halten, Steuerung von Gruppen, Rollen in Gruppen und deren Auswirkung im Training, Interventionen in Gruppen, Umgehen mit Ausnahmesituationen; Konfliktdefinition, Konflikttypen, Eskalationsstufen von Konflikten nach Glasl, Interventionen, Konfliktlösungsstrategien, Umgang mit Vorurteilen.

Gender Mainstreaming und Diversity Management (28 UE) inkl. Modul Aufgabe - Live Online

Die Konzepte Gender Mainstreaming und Diversity Management zielen darauf ab, Chancengleichheit, Gleichstellung und Vielfalt in Organisationen und Gesellschaften zu fördern. Gender Mainstreaming bezieht sich auf den integrativen Ansatz, den Geschlechteraspekt in alle Politikbereiche und Maßnahmen einzubeziehen. Das Ziel ist es, Gleichstellung und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu erreichen. Diversity Management bezieht sich auf den Ansatz, Vielfalt in Organisationen zu fördern und zu nutzen.

Inhalte im Überblick: Definition Gender & Diversity, Ansätze und Begriffsklärung, unterschiedliche Wahrnehmungen, 5-R Methode, Sensibilisierung hinsichtlich Gender, eigene Rolle als Frau/Mann, Bewusstmachung der Rollenstereotype, Umsetzungsmöglichkeiten im beruflichen Alltag, Kennenlernen verschiedener Konzepte.

Grundlagen des Diversity Managements, historische Entwicklung und Umsetzungsmöglichkeiten im Training und in Unternehmen, Trainieren von heterogenen

Gruppen, Umgang mit Vorurteilen, Grundlagen der Interkulturellen Kompetenz, Sensibilisierung und Konfliktmanagement

Training Excellence

Trainer excellence - Innovative Trainingsgestaltung: Von der Idee bis zum Verkauf/ New Work (7 UE) - Live Online

Im Modul "Innovatives Trainingsdesign: Von der Idee bis zum Verkauf" wird aufgezeigt, wie man das Konzept von New Work in der Gestaltung von Trainings und Schulungen anwenden kann. Dabei steht die Förderung von Kreativität, Eigenverantwortung und Zusammenarbeit der Teilnehmer*innen im Fokus.

Insgesamt bietet das Modul eine praxisorientierte Anleitung für die Gestaltung und Vermarktung von Trainings, die den Prinzipien von New Work entsprechen. Es vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um innovative und wirksame Trainings zu entwickeln und erfolgreich am Markt zu platzieren.

Professionelle Präsentations- und Moderationsmethoden (15 UE) - Präsenz

In diesem Modul lernen Sie, wie man effektive Präsentationen und Moderationen im Rahmen eines Trainings durchführt. Eine gut geplante und durchdachte Präsentation ist entscheidend für den Erfolg eines Trainings, da sie den Teilnehmer*innen ermöglicht, Informationen aufzunehmen und zu verstehen.

Inhalte im Überblick: Kriterien einer verständlichen Sprache, Aufbau einer Rede, Vorbereitung einer Präsentation und Erstellen des „roten Fadens“, professionelle Durchführung von Präsentationen/Vortragstechniken, Präsentationsmedien wirkungsvoll einsetzen, Inhalte des „Moderationskoffers“, Umgang mit Nervosität und Lampenfieber, Feedback und Verbesserung der persönlichen Rhetorik.

Haltung des/r Moderators/in, Moderationstechniken und –Methoden (Clustern, Ein- oder Mehr-Punkt-Abfrage, Brainstorming), verschiedene Veranstaltungsarten für Moderation (Meeting, Konferenz, Workshop, etc.), Vorbereitung einer Moderation, Phasen der Moderation, Interventionstechniken, Videofeedback.

Trainer excellence - Kreativitätstechnik: Trainings interaktiv gestalten, um den Lernerfolg zu sichern (7,5 UE) - Präsenz

Kreativitätstechniken sind eine Sammlung von Werkzeugen und Methoden, die verwendet werden können, um den kreativen Prozess zu fördern und innovative Ideen zu generieren. Im Modul 7 geht es speziell darum, wie man diese Techniken nutzen kann, um Trainings interaktiv zu gestalten und den Lernerfolg zu sichern. Ein interaktives Training bezieht die Teilnehmer

aktiv in den Lernprozess ein und ermöglicht ihnen, ihr eigenes Wissen und ihre Erfahrungen einzubringen. Dadurch wird das Lernen wesentlich effektiver und nachhaltiger.

Inhalte im Überblick: Brainstorming Techniken; Mind Mapping; Spieltechniken & Rollenspiele; Visualisierung; Prototyping; Kollaboratives Arbeiten; Business Theater Umsetzung und Vernetzung der Lehrgangsinhalte, Präsentation selbstgewählter Themen, Feedback. Vertiefung des praxisorientierten Methodenkoffers für eigene zukünftige Trainings. Arbeit am individuellen Trainer*innen-Profil.

Trainer Excellence: Professionelles Auftreten als Trainer*in (7,5 UE) - Präsenz

In diesem Modul geht es um den eigenen Auftritt als Trainer*in und wie Sie Ihre Körpersprache und non-verbale Kommunikation dabei effektiv einsetzen. Durch die Videoanalyse haben Sie die Möglichkeit sich in die Meta-Position zu versetzen und Ihren Auftritt als Trainer*in zu verbessern.

Inhalte im Überblick: Bedeutung der Körpersprache, Haltung, Stimme, Gestik, Mimik, Blickkontakt, Bewegung im Raum, die eigene Körpersprache bewusst wahrnehmen und Signale anderer zu deuten, körpersprachliche Wahrnehmung und Analyse, Zusammenhang Körpersprache und Kommunikation, klassische Kommunikationstheorien und körpersprachliche Tools für Trainer*innen.

Anmerkung: die Reihenfolge der Module kann variieren

Abschlüsse im Überblick

Diplomzertifizierung zum Coach

Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Abgabe von zehn Prüfungsprotokollen über den Verlauf von zehn Kund*innen-Coachings und einer Abschlussarbeit.

Die Abschlussprüfung selbst umfasst die positive Beurteilung der Abschlussarbeit, Fachgespräche sowie einen praktischen Teil – das sogenannte Live-Coaching. Nach positiver Absolvierung aller Elemente der Abschlussprüfung erfolgt die Diplomierung zum Coach.

Diplomzertifizierung zum/ zur Trainer*in

Wie läuft die Diplom-Abschlussprüfung ab?

- Abgabe und positive Beurteilung der schriftlichen Praxisarbeit: Schriftliche Vorbereitung von 2 Seminartagen zu einem frei wählbaren Thema (Konzept, Ziel & Nutzen, Agenda, Ablauf mit zeitlicher Planung, Methoden, Theorie und Übungen, roter Faden).
- Absolvierung und positive Beurteilung der Abschlussprüfung:
 1. **Schriftlicher Teil:** Multiple-Choice-Test zu theoretischen Inhalten des Lehrgangs
 2. **Mündlicher Teil:** Fachgespräch zur Praxisarbeit und Anmoderation einer Übung aus der Praxisarbeit (freie Wahl der Sequenz/Methoden und anschließendem Feedback).

Zusammengefasste Voraussetzungen, um das Zertifikat zum/zur Fachtrainer*in nach dem international gültigen Standard ISO 17024 zu erhalten:

- Positive Abschlussprüfung des Lehrgangs „Trainer*in“ (Diplom des Instituts),
- positiv beurteilte Praxisarbeit und protokollierte Peergroups
- Abgeschlossene Berufsausbildung, Matura oder höherwertige Ausbildungen oder einer Lehrabschlussprüfung gleichwertige Berufserfahrung von 4 Jahren
- Allgemeine berufliche Praxis von mindestens 2 Jahren, im Mindestausmaß von 20 Wochenstunden
- Nachweis von mindestens 64 Stunden Praktikum/Praxis im Training

Die Akkreditierung Ihres Institutsdiploms zum/zur Fachtrainer*in nach ISO 17024 erfolgt durch die externe Zertifizierungsstelle SystemCERT. Unser Lehrgang ist bei SystemCERT als einschlägige Ausbildung für das Personenkompetenzzertifikat anerkannt.

Der Diplomlehrgang zum/zur Trainer*in ist bei der Weiterbildungsakademie (wba) akkreditiert.

Kompetenzzertifikat nach dem international gültigen Standard ISO17024

SystemCERT zertifiziert in Österreich Personen mit speziellen Kompetenzen und bescheinigt somit sowohl theoretische als auch praktische Fertigkeiten. Die Zertifikate sind nach den Kriterien der ÖNORM EN ISO/IEC 17024 ausgerichtet und durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft akkreditiert. Dies gewährleistet einen einheitlich hohen Kompetenzstandard aller Zertifikatsträger, welches EU-weit gültig ist.

Die Zielgruppe umfasst Personen, die für die Schulung von Erwachsenen und Jugendlichen ab 15 Jahren durch Vermittlung von Fachwissen aus dem Fachgebiet des/der Fachtrainer*in in Form von Präsenz- und Onlineunterricht eingesetzt werden. Fachwissen ist Wissen über Sachverhalte. Die „Fachtrainer*in“ unterscheidet sich dabei von dem/der „Verhaltenstrainer*in / Persönlichkeitstrainer*in“.

Für eine vollständige Zertifizierung als Fachtrainer*in ist ein Nachweis von mind. 8 gehaltenen Trainingstagen (mind. 64 Unterrichtseinheiten – 1 Einheit entspricht 45 Minuten) als Haupt- oder Co-Trainer*in zu erbringen. Kann dies zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht nachgewiesen werden, wird Ihnen ein „Fachtrainer*innen-Anwärter*innen“ Zertifikat ausgestellt. Sobald Sie die ausstehende Trainingspraxis nachweisen, erfolgt die Ausstellung des Zertifikates „Fachtrainer*in“. Das Bildungsforum Wien bietet in diesem Zusammenhang Kooperationen mit Trainingsinstituten an, bei denen nach persönlicher Absprache Praktika absolviert werden können.

Das Kompetenzzertifikat wird zeitlich befristet auf 3 Jahre ausgestellt. Zur Verlängerung innerhalb der Gültigkeitsdauer muss eine Fortbildung von mind. 1 Tag und die berufliche Praxis als Fachtrainer*in im Ausmaß von 15 Schulungstagen (zu je 8 Unterrichtseinheiten) nachgewiesen werden. Ist das Zertifikat abgelaufen (mehr als 6 Monate) muss erneut der Zertifizierungsprozess durchlaufen werden (Praxisarbeit, Prüfung (Verständnisfragen) jedoch kein Multiple Choice Test).

Lehrgangsleitung

Eva Aileen Jungwirth-Edelmann, MA



Eva Aileen Jungwirth-Edelmann, MA arbeitet seit vielen Jahren als Beraterin und selbstständige Trainerin für Erwachsenenbildung, rund um das Kerngebiet „Interkulturelle Kompetenzen“. Als Cambridge Executive Coach begleitet sie Menschen in Führungspositionen sowohl national als auch international.

Ihre Expertise liegt in den folgenden Bereichen: Diversity Management und Gender Mainstreaming; Interkulturelle Sensibilisierung; Leading of intercultural teams; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Konfliktmanagement.

Es ist ihr ein Anliegen Schulungskonzepte, in Hinblick auf die Nutzung und Förderung der Individuellen Potenziale basierend auf der kulturellen Vielfalt der Mitarbeiter*innen bzw. der Teilnehmer*innen, für die Personalentwicklung zu kreieren.

NOTIZEN:

INFORMATION und ANMELDUNG

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kund*innenberatung:*

Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch

Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

Tel.: 01 / 585 40 90

www.bildungsforum.at

wien@bildungsforum.at

Beratungszeiten:

Mo – Do: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00

Fr: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 15.00

Förderungsmöglichkeiten

Für Aus- und Weiterbildungen bieten unterschiedliche Institutionen Förderungen an. Wir haben Ihnen folgenden Überblick zusammengestellt. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Institution Kontakt auf, um abzuklären, ob eine Förderung für Sie in Frage kommt.

Gerne stellen wir Ihnen vor Ausbildungsbeginn einen **Kostenvoranschlag** für das AMS oder den WAFF zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Kundenberatung des Bildungsforums: 01/585 40 90 und wien@bildungsforum.at

AMS

Bitte kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS, um Ihre Finanzierungsmöglichkeiten zu klären. Weitere Informationen finden Sie unter www.ams.at

WAFF-Förderungen

Der WAFF bietet verschiedene Förderungsprogramme und -modelle an:

Karenz und Wiedereinstieg: Dieses Programm fördert Menschen, die während und nach der Karenz, ihren Ausstieg und raschen Wiedereinstieg sorgfältig planen möchten. Nähere Infos finden Sie unter [http://www.waff.at/Karenz und Wiedereinstieg](http://www.waff.at/Karenz_und_Wiedereinstieg) und unter der Nummer 01/217 48-555.

FRECH-Frauen ergreifen Chancen: Dieses Förderungsprogramm richtet sich an beschäftigte Mädchen und Frauen, die beruflich vorankommen möchten. Mit individueller Beratung zu allen Fragen rund um Beruf und Weiterbildung und der Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für geplante Weiterbildungen zu erhalten, sollen Frauen im Berufsleben gezielt gefördert werden. Nähere Infos erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555.

Bildungskonto: Für alle Wiener Arbeitnehmer*innen steht das WAFF Bildungskonto zur Verfügung. Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 200,- (bei Arbeitssuchenden und Personen in Karenz bis zu € 300,-).

Bildungskonto für umfangreiche Weiterbildungen:

Der WAFF fördert bis zu 50% Ihrer Kurskosten. Voraussetzung für die Förderung ist, dass Sie nicht mehr als 1.800 Euro netto pro Monat verdienen. Sie können die Förderung beantragen, wenn Sie:

- Ihren Hauptwohnsitz in Wien haben
- zu Kursbeginn nach ASVG beschäftigt sind

Wie hoch ist die Förderung?

Der WAFF unterstützt Sie mit maximal 2.000 Euro.

- 50 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 1.400 Euro
- 40 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 1.600 Euro
- 30 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 1.800 Euro

Der maximale Förderbetrag kann im Zeitraum von vier Jahren beantragt werden. Entweder auf einmal oder in Teilbeträgen.

Für die Inanspruchnahme dieses Fördermodells ist es wichtig, VOR Kursantritt persönlich beim WAFF einen Antrag zu stellen.

Wir sind WAFF-Kooperationspartner bezüglich des Chancen-Schecks!

Was ist der Chancen-Scheck?

Der Chancen-Scheck ist ein WAFF-Förderungsmodell, welches durch Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert ist.

Was sind die Grundvoraussetzungen, um Anspruch auf den Chancen-Scheck zu haben?

Die Bewerber*innen verfügen mindestens über einen Pflichtschulabschluss und stehen vor dem Ansuchen um einen Chancen-Scheck entweder in einem Beschäftigungsverhältnis nach ASVG, sind geringfügig beschäftigt (inkludiert jedoch, dass kein AMS Leistungsbezug vorliegt), in Bildungskarenz, oder gehören zur Gruppe der "Neuen Selbständigen" (versichert nach § 2 (1) Zif. 4 GSVG).

Der Chancen-Scheck ist nur in Zusammenhang mit einem vom WAFF akkreditierten Bildungsträger (wie der MERA Bildungsholding - Institut Dr. Rampitsch) einlösbar.

Was bietet Ihnen der Chancen-Scheck für Ihre berufliche Zukunft?

1. eine kostenlose Beratung bezüglich Ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung
2. eine finanzielle Unterstützung bei einer beruflichen Aus- und Weiterbildung mit 90% der Kurskosten (bis max. € 1.000,-)
3. eine finanzielle Unterstützung beim Nachholen des Lehrabschlusses mit 90% der Kurskosten (bis max. € 3.000,-) inkl. der gesamten Lehrabschluss-Prüfungsgebühr
4. eine finanzielle Unterstützung bei der Anerkennung von Abschlüssen aus dem Ausland mit 90% der Kurskosten (bis max. € 3.000,-)

Was kann mit dem Chancen-Scheck nicht gefördert werden?

-Anmelde- und Einschreibegebühren, staatliche Gebühren, Bücher, Skripten, Aufenthalts-, Verpflegungs- und Fahrtkosten, Hobby- und Freizeitkurse, Supervision, Selbsterfahrungs-Kurse etc.

-Kurse für die Persönlichkeits-Bildung oder Weltanschauung

-Studien an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen oder an vergleichbaren Bildungseinrichtungen, für die es Stipendien oder ähnliche Unterstützungen gibt

Nähere Infos zu allen Fördermodellen erhalten Sie unter Tel.: 01/217 48-555 oder auf der Waff-Website: www.waff.at

NÖ Bildungsförderung

Das Land Niederösterreich gewährt Arbeitnehmer*innen mit Hauptwohnsitz in NÖ eine

Bildungsförderung in der Höhe von derzeit (Stand 2018) 40 % bzw. 80 % der Kurskosten (bis zu maximal € 3000,--) für berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. Das Bildungsforum wurde von der Donau-Uni Krems zertifiziert und scheint auf der Liste der anerkannten Bildungsträger des Landes Niederösterreich unter "MERA Bildungsholding GmbH": Donau-Uni CERT. Weitere Informationen und das Antragsformular für die NÖ Bildungsförderung finden Sie unter: www.noe.gv.at/bildungsfoerderung

Fristen

Die Antragstellung kann frühestens 13 Wochen vor Kursbeginn bis spätestens 2 Wochen nach Kursbeginn erfolgen.

Für den Erhalt einer Förderzusage vor Kursbeginn muss das vollständig ausgefüllte Antragsformular bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn beim Amt der NÖ Landesregierung eingelangt sein.

Steuer-Tipps

Unselbstständig Erwerbstätige:

Sie können Ihre Ausgaben für Aus- oder Weiterbildungen (Bruttobeträge der Rechnungen) als Werbungskosten in der Jahressteuererklärung anführen.

Unternehmer*innen:

Betriebsausgabe: Sie können Ihre Aus- und Weiterbildungskosten als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

(Außerbetrieblicher) Bildungsfreibetrag: Wenn Sie in die Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter*innen investieren, können Sie bei Ihrer Jahressteuererklärung zusätzlich zu den tatsächlichen Aus- und Weiterbildungskosten einen Bildungsfreibetrag in der Höhe von maximal 20% der angefallenen Kosten geltend machen.

Bildungsprämie: Sie können für die Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter*innen eine Bildungsprämie in der Höhe von 6% der angefallenen Kosten in Anspruch nehmen.

Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an das zuständige Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmf.gv.at/steuern

